

Oktober | November 2023

# GEMEINDE

# Brief

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN  
IM DEKANAT AN DER DILL



DANKET DEM  
**Herrn,**

DENN ER IST FREUNDLICH,  
UND SEINE  
WÄHRET EWIGLICH.

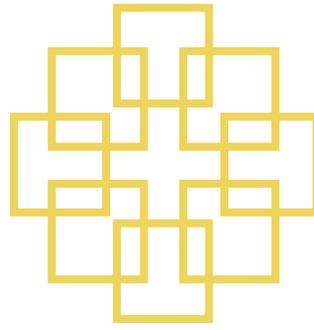
**Güte**

1 Chronik 16:34

FOTOS DES JUBILÄUMS  
**25 Jahre vom Dahls**  
Seite 32

SEELENZEIT  
**Ein Blick in  
Gottes Herz**  
Seite 34





## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen  
Schulplatz 3A, 35684 Dillenburg

### Druck

W3 print + medien, Wetzlar

### Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

### Redaktion:

[gemeindebrief\\_redaktion@gmx.de](mailto:gemeindebrief_redaktion@gmx.de)

### Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24

Conny Kunz Tel. 36 222

Brita Ihling Tel. 83 65 423

Simone Georg

### Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2

Lisa Kunz Tel. 36 222

Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:  
01.11.2023**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

## INHALT

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste
- 6 Amtshandlungen & Geburtstage
- 8 Wochenprogramm
- 10 Gruppen und Termine
- 14 Pinnwand
- 15 Atara Konzert
- 16 Familienzentrum
- 19 Einladung zum Erntedankfest
- 20 Kita am Goldbach
- 24 Kita Königskinder
- 26 Prädikantenkurs
- 28 Fotos der 25-Jahr-Feier
- 30 Seelenzeit
- 33 Bibelentdecker
- 36 Diakonie
- 39 Compassion Tour Konzert

*„Ehre Gott mit deinen Opfern  
gern und reichlich  
und gib deine Erstlingsgaben,  
ohne zu geizen.“*

– SIRACH 35, 10 –



## LIEBE FROHNHÄUSER!

In vielen Kirchen Afrikas gibt es ein sehr erfolgreiches Hilfsprogramm für Witwen, die kein eigenes Einkommen haben: Sie bekommen eine Kuh geschenkt. Der einzige Preis: Sie müssen das erste Kälbchen wiederum einer Witwe geben. Das ist ihre „Erstlingsgabe“.

Diese Frauen müssen sich nicht ihrer Armut schämen und auch nicht, dass sie ein so großes Geschenk annehmen mussten. Denn sie können ja alles „zurückzahlen“ und werden selbst anderen Witwen zum Segen.

In der Heiligen Schrift wird Gott beschrieben als einer, der uns Geschenke macht – jeden Tag. Das Leben, die Luft, das Wasser, Sonnenschein, Nahrung, Kleidung, Wohnung, Freundschaft, Liebe, Fürsorge,

Arbeit und Auskommen. Das alles nehmen wir aus Gottes Hand. Daran denken wir in diesen Tagen, wenn wir unser Erntedankfest am 8. Oktober feiern. Kommen Sie doch zum Gottesdienst vorbei, Sie ehren damit den wahren Geber aller Gaben und bringen ihm Ihre „Erstlingsgaben“ dar. Und geben Sie auch Ihr „Kälbchen“ weiter, z. B. durch eine Gabe für die Dillenburger Tafel. Wir sammeln sie, wie in allen Jahren, im Turm unserer Kirche ein und geben sie damit an die „Witwen“ unserer Kommune weiter. Nicht zuletzt feiern wir ein fröhliches Fest. Auch das ehrt Gott, denn er ist ein Gott der Freude und hat seine Kinder lieb.

**Herzliche Grüße,  
Wolfgang vom Dahl, Pfarrer**

Unsere Gottesdienste im

# OKTOBER

## 01.10.23 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr

**Festgottesdienst CVJM-Weltdienst,  
Bundessekretärin Andrea Bolte**

**Predigt:** noch offen **Musik:** Steffen Runzheimer + Nadja Dickel

**Kollekte:** CVJM-Weltdienst **Küster:** Marius Fischer

## 08.10.23 ERNTEDANKFEST

10:00 Uhr

**Familiengottesdienst mit den Kitas**

**Predigt:** noch offen **Musik:** Band „Ichthys“ **Kollekte:** Für Brot für die Welt (Diakonie Deutschland) **Küster:** Giuseppe Pano **i** anschließendes Mittagessen

## 15.10.23 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** Jakobus 5, 13-16 **Musik:** Peter Lorenz + „AufPreis“

**Kollekte:** Für die Gefängnisseelsorge **Küster:** Giuseppe Pano

## 22.10.23 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr

**Taufgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** Markus 10, 2-16 **Musik:** Christa Löffler

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** Marius Fischer

## 29.10.23 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr

**Wortgottesdienst, Prädikant Walter Lutz**

**Predigt:** 1.Mose 13, 1-8 **Musik:** Lisa Kunz, Sarah Schneider, Lena & Kevin Bieber

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** Marius Fischer



# Unsere Gottesdienste im **NOVEMBER**

**VORBEIKOMMEN  
ODER ONLINE SCHAUEN:**  
[www.youtube.com/  
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)



## **05.11.23**      **22. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**10:00 Uhr**      **Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** 1. Johannes 2, 12-14 **Musik:** Claudia Hardt + „Hain Brothers“

**Kollekte:** Für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN sowie für Kirchen helfen Kirchen

**Küster:** Giuseppe Pano



## **12.11.23**      **DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

**10:00 Uhr**      **Wortgottesdienst zum St. Martins-Tag, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** Matthäus 25, 40 **Musik:** Steffen Runzheimer + „Heilights“

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** Giuseppe Pano

## **19.11.23**      **VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

**10:00 Uhr**      **Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** Matthäus 25, 31-46 **Musik:** Christa Löffler

**Kollekte:** Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ **Küster:** Marius Fischer

## **22.11.23**      **BUSS + BETTAG**

**20:00 Uhr**      **Meditativer Gottesdienst, Bettina vom Dahl + Konfis**

**Predigt:** „David + Saul“ **Musik:** noch offen

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** Marius Fischer

## **26.11.23**      **EWIGKEITSSONNTAG**

**10:00 Uhr**      **Gottesdienst zum Gedenken unserer Verstorbenen, Pfr. vom Dahl**

**Predigt:** 2.Petrus 3, 7-13 **Musik:** Jochen Hermann + Moritz Weg

**Kollekte:** Für die AG Hospiz der EKHN **Küster:** Giuseppe Pano

# WOCHEN-PROGRAMM

## SONNTAG

10:00 Uhr

### HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

### KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

### KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

## MONTAG

15:30 - 17:30 Uhr

### OFFENES TREFFEN

CVJM-Heim

18:00 Uhr

### JUNGENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

18:00 Uhr

### GEBETSKREIS

CVJM-Heim

18:00 Uhr

### FRAUENKREIS

14-tägig, Haus am Brunnen

19:30 Uhr

### MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

### POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

## DIENSTAG

18:00 Uhr

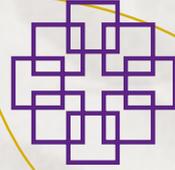
### MÄDCHENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

20:00 Uhr

### IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim



## MITTWOCH

9:30 Uhr

### FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

10:00 Uhr

### MINICLUB

14-tägig, FeG

16:00 Uhr

### FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

### „EINE-WELT-LADEN“

Heike Hardt, Tel. 3 63 90  
Erlenstr. 9

19:30 Uhr

### POP- UND GOSPELCHOR

### „HEILIGHTS“

CVJM Heim

## FREITAG

19:30 Uhr

### MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim, Infos nächste Seite

abends, Uhrzeit variiert

### HERZENSSCHWESTERN

CVJM-Heim

## DONNERSTAG

15:00 Uhr

### SENIORENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

### JUNGSCHARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

### JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

### BIBELKREIS

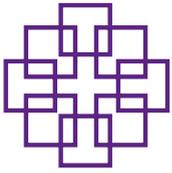
Haus der Begegnung

## SAMSTAG

20 Uhr, Haus am Brunnen

### KOMM, SO WIE DU BIST

Alle 4 Wochen donnerstags  
und samstags im Wechsel



TERMINE ZUM VORMERKEN

# GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



**MÄNNERSTAMMTISCH**  
Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim



**IM OKTOBER**

**FINDET KEIN MÄNNERSTAMMTISCH STATT.**

**23. NOVEMBER**

Jürgen Werth,  
Journalist, Buchautor und Liedermacher  
aus Wetzlar ist zu Gast.

Das Thema des Vortrags stand zum Redaktions-  
schluss noch nicht fest.

**Ansprechpartner**

Jürgen Kring  
Am Goldbach 25  
Tel. 02771/360 480  
[dj.kring@t-online.de](mailto:dj.kring@t-online.de)

## KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst

Die Kinder können ab 09:45 Uhr  
ins Familienzentrum kommen.

Vom 20.10. - 29.10. sind Herbstferien  
Wir starten wieder am 05.11.



## IMPULS

Dienstags, 14-tägig, um 20 Uhr  
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer  
Andacht, einer Gebetsgemein-  
schaft und einigen Liedern. Für einen  
Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas  
oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

**03.10. / 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11.**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!**

## MINICLUB

Mittwochs, 14-tägig,  
um 10 Uhr in der FeG

**11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11.**

Wir sind eine bunt zusammen-  
gewürfelte Truppe aus vielen Babys  
und Kleinkindern (von 0 Jahren bis  
zum Kindergartenalter). Alle sind  
herzlich willkommen! Wir treffen uns  
in den unteren Räumen der Freien ev.  
Gemeinde.

**Mitarbeiterinnen:**

Katja Hartmann (0170 2327712),  
und Tabea Jung

## FRAUENKREIS

Montags um 18 Uhr im  
Haus am Brunnen

*Frauenkreis*  
*Eva*

Ev. Kirchengemeinde  
Frohnhausen

**09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11.**

Zum EVA Frauenkreis treffen sich Frauen ab  
60 Jahren. Wir sind eine fröhliche Gruppe  
und haben noch Platz für DICH.

**DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!**



HERZENSSCHWESTERN  
FROHNHAUSEN - FROHNHAUSEN - FROHNHAUSEN

## HERZENSSCHWESTERN

Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim

**NOVEMBER**

Der Termin und das Thema werden  
rechtzeitig im Gottesdienst, Social  
Media und in der WhatsApp Gruppe  
bekanntgegeben.

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

# Café Mittendrin

## CAFÉ:

MI, DO, FR UND SO

14.30 - 17.30 UHR

## MITTAGSTISCH:

(nur mit vorheriger Anmeldung bis 23 Uhr am Vortag)

MI, DO UND FR

11.30 - 13.30 UHR

Anmeldung zum Mittagstisch:

[www.mittendrin-frohnhausen.de](http://www.mittendrin-frohnhausen.de)

oder Tel. 0160 97558414



**KOMM SO WIE DU BIST**  
und bete an

**DONNERSTAG, 5. OKTOBER**

**SAMSTAG, 11. NOVEMBER**

### **Anbetung und Lobpreis Gottes**

Alle 4 Wochen donnerstags  
und samstags im Wechsel  
um 20:00 Uhr im Haus am Brunnen  
Schulplatz 3a, Frohnhausen

# KREATIV-KREIS

Im Oktober 2010 haben wir mit dem Kreativ-Kreis begonnen.

Das ist nun genau 13 Jahre her. Es war eine wunderschöne Zeit, in der viele Frauen da waren. Wir haben viel zusammen gelacht, Kaffee getrunken, Geschichten gehört und die unterschiedlichsten Dinge hergestellt.

Seit langem haben wir festgestellt, dass irgendwie kein Interesse mehr besteht, oder aus anderen Gründen fast keiner mehr kommen konnte. Deshalb haben wir nun beschlossen, den Kreativ-Kreis zu beenden. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die diese Zeit mit uns gemeinsam verbracht haben.

## Liebe Grüße

Conny Kirschniok, Conny Hartmann, Julia Schubert,  
Katja Klingelhöfer und Beate Mischker.

Neu ist jetzt ein **OFFENES TREFFEN** im CVJM,  
**JEDEN 1. MONTAG IM MONAT ZWISCHEN 15.30 UHR UND 17.30 UHR.**

Es kann jeder kommen, der einfach Gesellschaft sucht oder sich gerne unterhalten möchte. Es gibt dort keine Leitung. Es ist nur eine offene Zeit, in der man kommen und gehen kann, wann man möchte. Gerne kann man sich irgendetwas zum Handarbeiten mitbringen, oder einfach nur mal gar nichts machen.

## **START IST DER 2. OKTOBER.**

Kommt gerne einfach mal vorbei.

# PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze  
Info für die Gemeinde?  
Einfach an die Gemeindebrief  
E-Mail Adresse schicken und wir  
platzieren sie hier.

## SORRY!

Der Gemeindebrief war nicht  
pünktlich in Ihrem Brief-  
kasten? Bei dieser Ausgabe  
kam es aufgrund von Urlaub,  
Krankheit und Technik-  
Problemen zu Verzögerungen.  
Wir bitten dies  
zu entschuldigen!

FROHNHÄUSER

# Dorfweihnacht!

3.-17. Dezember 2023



**17dreißig**  
Kirche mittendrin

mit Björn Wagner

**Du**  
**Machst** Einfach  
**Alles** anders  
**Neu** glauben



Ev. Kirchengemeinde  
**FROHNHAUSEN**  
im Dekanat an der GfH



Ev. Familienzentrum  
**FROHNHAUSEN**

Wir feiern  
Gottesdienst.  
Ein bisschen anders.  
Mach mit!

## 15 Okt.

17.30 Uhr  
Haus am Brunnen

**Input & Dialog**  
**Musik**  
**Kinderbetreuung**  
**Snacks**

# M ATARA WORSHIP

19<sup>30</sup>

04 NOV

HAUS AM BRUNNEN  
FROHNHAUSEN

WORSHIP  
NIGHT

EINTRITT FREI!

EV-FROHNHAUSEN.DE





# EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



## Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



## Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



# SAVE the DATE

Zum vormerken. Nähere Infos dazu können der Homepage entnommen werden. Bei Fragen meldet euch gerne unter [familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de](mailto:familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de) oder 02771-263 8121



07.10.	18:00 Uhr	Weinfest (Haus am Brunnen)
28.10	11:00Uhr	Workshop "Akute Erkrankungen & Notfälle bei Säuglingen und Kleinkindern"
28.10.	15-16 Uhr	Kinderentspannung
18.11.	15-18 Uhr	Kreativmarkt
25.11.	15-16 Uhr	Kinderentspannung
11.12.	9:15 Uhr	Babyfit (für Juli/August Babys)

**LESEPATEN GESUCHT**

Du hast Spaß daran Kindern vorzulesen?  
Dann bist du bei uns genau richtig.  
Wir suchen ab sofort ehrenamtliche Lesepaten in unseren Kitas.

Für mehr Infos melde dich bitte bei  
Laura Brachthäuser 2638116  
oder  
Kathleen Hain 32823



# VERANSTALTUNGEN

[www.ev-frohnhausen/familienzentrum](http://www.ev-frohnhausen/familienzentrum)

# WEINFEST

DER. EV. KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN

## OKTOBER

19 UHR | **07** | HAUS AM BRUNNEN  
SCHULPLATZ 3A

2023



LECKERERE WEINE | LIVEMUSIK | STREETFOOD



# FROHNHÄUSER KREATIVMARKT

18.11.2023 15-18 UHR



**DU MÖCHTEST ETWAS SELBSTGEMACHTES  
VERKAUFEN?**  
Du kannst plotten, nähen, leckere Marmelade herstellen, Handlettering, töpfeln, malen o.ä.?

**DANN MELDE DICH BEI UNS AN!**  
Anmeldungen bis zum **27.10.2023**  
bitte an:  
[kreativmarkt-frohnhausen@web.de](mailto:kreativmarkt-frohnhausen@web.de)

**WEITERE INFOS:**  
Schau gerne auf unserer Homepage  
nach: [www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum](http://www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum)

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANKGOTTESDIENST

mit den Kitas  
am 08.10.23  
um 10.00 Uhr

mit anschließendem Mittagessen  
im Haus am Brunnen

Im Haus der Begegnung haben Familien mit Kleinkindern zusätzlich die Möglichkeit den Gottesdienst über Beamer zu verfolgen (wenn der Gottesdienst zu lange wird).



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kartoffeln, Tomaten und Gurken sowie alle Sorten von Blumen, um damit unseren ERNTEDANKALTAR zu schmücken.

Die Erntedankgaben können am

**SAMSTAG, 7. OKTOBER VON 10-13 UHR**

in der Kirche abgegeben werden. Außerdem sammeln wir KONSERVEN und haltbare Lebensmittel für die DILLENBURGER TAFEL.

Den DANKGOTTESDIENST feiern wir zusammen mit den Kitas am

**SONNTAG, 8. OKTOBER UM 10 UHR**

in der Kirche. Anschließend geht es zum MITTAGESSEN ins Haus am Brunnen. **Es gibt Erbsensuppe und Hot Dogs für alle!**

## NEU BEI UNS IM TEAM

Ich bin Paulina Beck, 20 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Manderbach.

In meiner Freizeit werde ich gerne kreativ und bin viel unterwegs.

Ich habe bereits mein Jahrespraktikum der Sozialassistenten in der Kita am Goldbach absolviert und darf nun zurückkommen. Im Rahmen meines Anerkennungsjahres der Erzieherausbildung werde ich in den nächsten 12 Monaten das Meisennest unterstützen.

Ich freue mich sehr auf die nächsten Monate voller Erfahrungen und bin gespannt, was ich alles dazulernen werde.



Hallo liebe Eltern, mein Name ist Natalie Gisevius-Stahl. Ich bin 37 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinen beiden Kindern, 4 Jahre und 7 Jahre alt, in Haiger-Niederroßbach.

Seit August 2021 besuche ich als Quereinsteiger die Fachschule für Sozialpädagogik an den Gewerblichen Schulen in Dillenburg.

Von August 2023 bis November 2024 werde ich als Erzieherin im Anerkennungsjahr das Team des Eulennests mit 30 Wochenstunden unterstützen.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



AM GOLDBACH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE



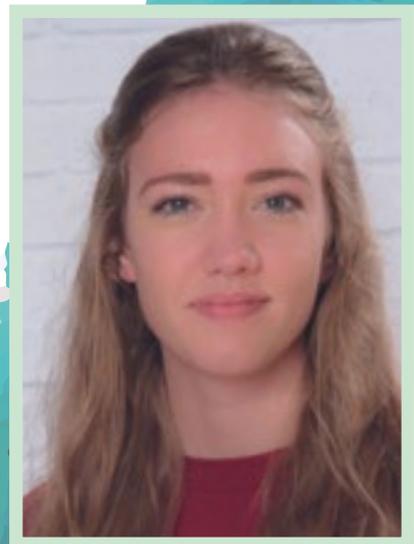
Hallo liebe Frohnhäuser,  
mein Name ist Michaela Adam und ich  
habe im August meine PivA Ausbildung  
begonnen. Gerne möchte ich mithelfen,  
die Kinder in jeglichen Bereichen zu  
fördern und zu stärken und ihnen von  
Gottes großer Liebe erzählen.

**PivA:** Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung ist eine  
andere Ausbildungsform, um Erzieher\*in zu werden.

Mein Name ist Engilina Regier, ich absolviere  
meine PivA in der KiTa am Goldbach.

Das mache ich gerne:  
Zeit mit meiner Familie verbringen, sportli-  
che Aktivitäten, kochen, backen und putzen.

Darauf freue ich mich besonders in der KiTa:  
Von den erfahrenen Kollegen zu lernen und  
mit den Kindern zusammen Erinnerungen zu  
schaffen.



# UNSERE MAXIS DAS LETZTE JAHR IM KINDERGARTEN



Das letzte Kindergartenjahr ist jedes Mal etwas ganz Besonderes. Die Vorschulkinder, unsere sogenannten Maxis, starten immer im Herbst mit voller Vorfreude und Stolz in das abschließende Jahr ihrer Kindergartenzeit. Endlich sind sie „die Großen“, wachsen als Gruppe zusammen, werden für die Schule vorbereitet und dürfen die Schule besuchen. In der Zeit zwischen Januar und Juli gehen

beide Kitas abwechselnd jeden Donnerstag mit ihren Maxis in die Schule, um dort in einem Klassenzimmer gemeinsam zu lernen und zu spielen. Das ist für die Kinder immer wahnsinnig toll und aufregend. So sehen sie Kinder wieder, die früher mit ihnen zusammen im Kindergarten waren und lernen das Schulgebäude und den Schulhof bereits kennen. Auch bis dahin treffen wir uns als Maxi-gruppe in den Kitas jeweils immer einmal wöchentlich. Thematisch beschäftigen wir uns in dieser Zeit zum Beispiel mit gesunder Ernährung, dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr, wir forschen mit der Ameise Fred oder reisen auch gemeinsam in das Zahlenland. Besondere Highlights stellen jedes Jahr unsere Ausflüge dar, die meistens an ein Thema gebunden sind. So besuchten wir auch in diesem Jahr beispielsweise wieder die Polizeistation in Dillenburg, wo wir einen Verkehrsspaziergang machten und uns die Wache ansehen durften. Auch



die Freiwillige Feuerwehr in Frohnhausen lädt uns immer ein. Hier lernten die Maxis auch in diesem Jahr das richtige Verhalten in einem Brandfall, übten die Notfallnummer und durften die Station genau unter die Lupe nehmen. Des Weiteren fahren wir gerne in das Minimatheumatikum nach Gießen – ein Highlight inklusive Zugfahrt. Besonders schön ist es auch, wenn die Maxigruppen beider Kitas sich beispielsweise bei einem Ausflug auf dem Waldspielplatz kennenlernen und gemeinsam Zeit verbringen können. Zum Abschluss des Maxijahres gibt es immer eine gemeinsame Übernachtung. Einige werden sich bestimmt noch an die gemeinsamen Fahrten der beiden Kitas nach Hartenrod erinnern. Im Zuge der Pandemie musste diese



ereignisreiches Maxijahr und wünschen unseren Maxis nun alles Gute & ganz viel Segen für die neuen Herausforderungen und Freuden in der Schule. Gleichzeitig freuen wir uns auch schon wieder auf die



Tradition leider weichen. Stattdessen haben wir in diesem und letzten Jahr mit den Maxis in der jeweiligen Kita übernachtet und dies in ein Programm aus Spielen, Schatzsuche, Kino und gemeinsamem Essen eingebettet. Wir hatten auch in diesem Jahr ein tolles und

neue Maxigruppe und die vielen Dinge, die wir zusammen erleben dürfen.

Die Maxiteams aus den Kitas Königskinder & Am Goldbach



**KÖNIGSKINDER**  
EV. KINDERTAGESSTÄTTE

## SPENDENÜBERGABE AMBULANTER KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST SIEGEN

Am 19.07.23 durften wir an unserem Gemeindefest eine Tombola ausrichten. Nachdem wir über 700 Gewinne eingesammelt hatten, haben wir uns Gedanken gemacht, wer den Erlös der Tombola erhält. Eine Mitarbeiterin schlug vor, das eingenommene Geld an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Siegen zu spenden. Nachdem wir uns die Institution angeschaut hatten, waren wir uns schnell einig. Unseren Erlös erhält der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Siegen.

Nach dem gelungenen Familiengottesdienst ging es auf dem Außengelände der Kirche gleich los. Es wurden sehr schnell, sehr viele Lose verkauft und die Tombolagewinne ausgegeben. Wir kamen kaum hinterher, die Gewinne auszuteilen, so groß war der Ansturm. Am Ende des Tages hatten wir fast alle Lose verkauft und die Gewinne ausgeteilt. Nun begann der spannendste Teil der Tombola, die Auszählung. Wir waren alle gespannt, wieviel wir eingenommen hatten. Nach mehreren Zähl-durchgängen kam ein Betrag von 696,37 €



heraus. Die Kita Königskinder hat diesen Betrag noch aufgerundet.

So konnten wir am 14.09.2023 700€ an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Siegen übergeben.

Wir danken allen Familien, Mitarbeitenden, vor allem Stefanie Demele und Lisanne Hardt und natürlich jedem, der uns die Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt hat. Durch eure Hilfe konnten wir einen so hohen Betrag überreichen.

**DANKESCHÖN!**

**Viele Grüße aus  
der Kita Königskinder**



# PRÄDIKANTENKURS

## GOTTESDIENSTE LEITEN UND GUT PREDIGEN IST EINE KUNST.

Neben Pfarrerinnen und Pfarrern werden Gottesdienste in der Ev. Kirche regelmäßig auch von Lektoren und Prädikantinnen geleitet. Nach dem Verständnis der evangelischen Kirche sind nicht nur Pfarrerinnen und Pfarrer, sondern alle Christinnen und Christen aufgerufen, das Evangelium zu verkündigen. Seit der Reformation verwendet die Kirche dazu den Begriff „Priestertum aller Gläubigen“ oder „Priestertum aller Getauften“. Der ehrenamtliche Dienst von Lektorinnen und Prädikanten ist Kennzeichen des evangelischen Profils.

Dazu startet im Herbst ein neuer Lektorenkurs, der von einem mit einem Pfarrteam aus der Region geleitet wird. Der Kurs richtet sich an Menschen, denen das Wort Gottes wichtig ist und die gerne

Gottesdienst mit der Gemeinde feiern. Lektorinnen und Lektoren leiten Gottesdienste, verfassen die Predigt aber nicht selbst, sondern arbeiten mit Lesepredigten, die für jeden Sonntag z.B. vom Zentrum Verkündigung zur Verfügung gestellt werden. Das erfolgreiche Absolvieren eines Lektorenkurses ist die Voraussetzung dafür, den darauf aufbauenden Prädikantenkurs zu besuchen.

Der Lektorenkurs dauert etwa ein Jahr und besteht aus Kurstreffen und aus Einsätzen in einer Praktikumsgemeinde, die von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet wird.

Im Evangelischen Dekanat an der Dill werden Pfarrer Roland Friedrich (Bicken) und



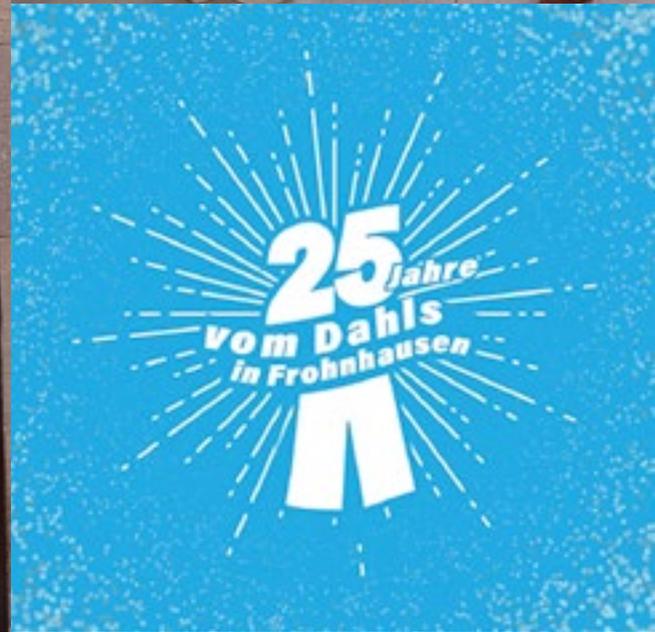
Pfarrer Ralf Arnd Blecker (Dillenburg) gemeinsam mit Pfarrerin Konstanze Budruss (Weilmünster, Dekanat an der Lahn) im Herbst einen neuen Kurs für angehende Lektoren und Lektorinnen starten. Ein erstes Treffen ist für den 8. November 2023 um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Sechshelden (Kirchberg 25, 35708 Haiger-Sechshelden) geplant.

Interessent:innen werden gebeten, sich schon jetzt im Ev. Dekanat an der Dill zu melden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Lektorenkurs ist eine Befürwortung durch den Dekan.

### **Weitere Informationen**

gibt es bei Dekan Andree Best (Telefon 02772 / 58 34-230) oder beim Ausbildungsteam: Pfarrer Ralf Arnd Blecker (Telefon 02771 / 81 91 878), Pfarrer Roland Friedrich (Telefon 02772 / 92 30 505) oder Pfarrerin Konstanze Buddruss (06472 / 911 0 66).





Gottesdienst auf  
YouTube nachschauen





## Eine Herzensangelegenheit: **EIN BLICK IN GOTTES HERZ**

Als ich vor meinem Sommerurlaub mit einer meiner himmlischen Schwestern telefoniert habe, ging es u.a. um den Bibeltags, Gottes Reich an 1. Stelle zu setzen und der Frage, was Gott damit eigentlich genau meint, (...) „dann wird dir alles andere zufallen“? Mit dieser Frage ist meine Schwester mit Gott ins Gespräch gegangen und hat ehrlich und authentisch gefragt, was er eigentlich genau damit meint? Die Antwort kam direkt: „Kümmere dich um meine Herzensanliegen und ich kümmere mich um deine“. Das tut sie mit ihrem Ehemann seit Jahren, sie nehmen notbedürftige Kinder seit Jahren in ihre Familie auf. Ihr persönlicher Wunsch,

außerhalb der Stadt zu leben und dort ein Haus zu kaufen, hat Gott auch erhört. Eine bemerkenswerte Gebetserhörung, die eindeutig Gottes Eingreifen vermuten lässt. Denn das Haus, das sie auf dem Herzen hatten, war zu teuer. Obwohl sie das Haus aufgrund des hohen Kaufpreises absagen mussten, kamen die Verkäufer noch einmal auf sie zu und vereinbarten eine neue Kaufsumme, die sie selber vorschlagen durften. Auch die Tatsache, dass die Nachbarn eine viel höhere Summe für das Haus anboten, ließ die Verkäufer nicht abspringen. Meine Schwester bekam mit ihrem Mann das Haus. Das hat mich motiviert, vor meinem Sommerurlaub mit Gott ins



Gespräch zu gehen um ihn auch zu fragen, was ihm denn so auf dem Herzen liegt? Die Antwort kam sehr überraschend und zeitnah nach meiner Ankunft im christlichen Gästehaus im Allgäu. Dort besuchte ich den ausgeschriebenen Gottesdienst, so dachte ich zumindest. Aber es stellte sich heraus, dass es sich um zwei Missionswerke handelt, die ihren Seminarbeginn an diesem Sonntagmorgen durchführten. Mit einer herzlichen Einladung, an ihren morgendlichen Predigten, Abendseminaren und täglichen Ausflügen teilzunehmen. Meine bisherigen Erfahrungen mit Berichten aus der Mission waren immer etwas distanziert. Doch diesmal war es anders. Die Menschen bzw. Geschwister, die Bericht erstatteten und ihre Herzensanliegen mit uns teilten, waren selber vor Ort gewesen und ihr Mut und ihre Leidenschaft faszinierten und berührten mich. Ebenso wie die Menschen um mich herum, die mit Zettel und Stift bewaffnet waren, um alles zu notieren, was für ihr Gebetsleben und die damit verbundene Unterstützung der ausgesandten Missionare von Bedeutung war. Jeder hatte seine Aufgabe übernommen, ob praktisch vor Ort, oder im Hintergrund durch Gebet. Egal, welches Alter, ich glaube sogar, dass das Durchschnittsalter bei den meisten über 70 war. Und auch hier durfte ich erleben, dass das Leben mit Gott kein bisschen langweilig ist. Es ist lebendig und überwältigend, wenn wir bereit sind, unsere Komfortzone zu verlassen und ehrliche hingeebene Gebete zu sprechen. Inspirie-

rend fand ich in diesem Kontext auch eine Statistik, die im Rahmen der Missionsberichte vorgestellt wurde, die uns nochmal vor Augen führt, dass Deutschland zu den wirtschaftsstärksten Ländern der Welt gehört, gemessen an dem Bruttoinlandsprodukt. Und dass es uns automatisch in eine Position bringt, Verantwortung für ein ärmeres Land zu übernehmen. Manche von uns tun das vielleicht schon längst wie der CVJM Frohnhausen durch ihren Arbeitskreis Weltdienst in Ghana und der Kooperation mit dem YMCA., andere noch nicht. Aber wenn wir anfangen, mit Gott ins Gespräch darüber zu gehen, werden wir vielleicht über seine Antwort überrascht sein, was wir noch alles für Möglichkeiten haben um anderen mit unseren Ressourcen zu dienen. Wie schön, dass Gott uns Einblick in sein Herz gibt. Beim letzten gemeinsamen Blick in Gottes Herz, im letzten Gemeindebrief, ging es um die praktische Liebe zu unseren Glaubensgeschwistern und zu den Menschen, die in unserem direkten Umfeld Jesus am Herzen liegen und ihn noch nicht kennen. Mission beginnt demnach also nicht ausschließlich in einem fernen Land, sondern direkt vor unserer Haustür. Ein schönes Zitat von einem Missionsbeauftragten ist dazu Folgendes:

***„Mission beginnt am Ausgang der Kirche, in unserem persönlichen Umfeld, ohne dabei den Blick für den weltweiten Kontext zu verlieren.“***

Es ist vielmehr eine Haltung in meinen alltäglichen Leben, die im Blick zu behalten, die Gott mir aufs Herz gibt und für die ich Verantwortung übernehmen darf, zur Ehre Gottes, damit alles auf ihn hinweist.

Vielleicht ist es auch nicht immer die finanzielle Ressource, mit der wir anderen dienen können. Vielleicht so ein Wink mit dem Zaunpfahl aus einer unserer letzten Sonntagspredigten in den Sommerferien, unsere freie Zeit und unsere Liebe in Menschen zu investieren, die Gott mir zeigt. Dafür nur alle 2 Wochen die Fenster samstags zu putzen und Kraft und Zeit in Menschen zu investieren, die in meiner Nachbarschaft am Wochenende einsam sind, so der praktische Vorschlag unseres Gastpredigers. Gastfreundschaft üben, ins Café Mittendrin einladen, aufmerksam werden für die, die am Rand stehen aber Gott wichtig sind. Zu einem gemeinsamen Spaziergang einladen, Interessen und Hobbies teilen. Wir können also Verantwortung als eines der wirtschaftsstärksten Länder für ein anderes Land übernehmen genauso wie als Familie, Ehepaar, Freundin, Nachbarin in unserem direkten Umfeld für einzelne Menschen. Sie lieben und dafür sorgen, dass es ihnen gut geht, indem ich auf sie zugehe, mich mit ihnen verabrede und meine Zeit in sie investiere. Von Herz zu Herz, damit Herzensbeziehungen in unserem Dorf wachsen können und Jesus sichtbar wird. Wie gut, dass es

sich in Freundschaften häufig so verhält, dass man sich ähnlicher wird und die Anliegen und Überzeugungen des anderen auf einen abfärben. In der Freundschaft mit Gott ist es auf jeden Fall eine gute Sache, wenn wir so vollkommen wie unser Vater im Himmel werden. Ich finde es unbeschreiblich schön, dass man mit Gott auf so eine echte und authentische Art und Weise darüber ins Gespräch gehen kann. Eben wie mit einem guten Freund, indem man nachfragt, Interesse zeigt, offen für das Reden des anderen ist, sich austauscht, teilt, aber auch zuhört. Psalm 25, 14, versichert uns, dass Menschen, die den Herrn ernst nehmen, von ihm ins Vertrauen gezogen werden:

***“Menschen, die den Herrn ernst nehmen, zieht er ins Vertrauen. Er lässt sie verstehen und erfahren, was sein Bund mit seinem Volk bedeutet.“***

Am Ende der Woche, am „Zeugnistag“, durfte auch ich Zeugnis geben. Durch diese 100 Geschwister von den zwei Missionswerken durfte ich erleben, was Jesus auf dem Herzen liegt und erfahren, dass Gott auch heute noch Gebete beantwortet, die seinem Willen entsprechen, wie es im 1. Johannes 5, Vers 14 geschrieben steht:

*„Deshalb können wir auch voller Zuversicht sein, dass Gott uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, das seinem Willen entspricht.“*

Auch du bist heute eingeladen, Gott zu fragen, „was brennt dir eigentlich auf dem Herzen Gott?“ Und eins zu werden mit den Herzensanliegen deines Herrn.

In Römer 12, Vers 1 werden wir ermahnt und dazu aufgefordert, Gott mit unserem ganzen Leben zur Verfügung zu stehen:

*„Weil ihr Gottes Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, euch Gott mit eurem ganzen Leben zur Verfügung zu stellen. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist der wahre Gottesdienst und eine angemessene Antwort auf seine Liebe.“*

Rick Warren, Buchautor und Pastor, hat das Problem in diesem Zusammenhang gut erkannt. Ein lebendiges Opfer kann immer (täglich) vom Altar herunterspringen. Deshalb sind wir herausgefordert, uns und unser tägliches Leben immer wieder neu Gott ganz hinzugeben.

In dem Bewusstsein, dass wir Menschen

schnell dazu neigen, abzudriften und uns anderen Dingen oder Menschen hinzugeben, lasst uns einander zum Guten anspornen und Gottes Herzensanliegen zu eigen machen, wie es im Hebräerbrief 10, 24 steht:

*„Und lasst uns aufeinander achten und uns gegenseitig zur Liebe und guten Taten anspornen. Deshalb ist es wichtig, unsere Zusammenkünfte nicht zu versäumen, wie es sich einige angewöhnt haben. Wir müssen uns doch gegenseitig ermutigen, und das um so mehr, je näher ihr den Tag heranrücken seht, an dem der Herr kommt.“*

Das ist Gottes Wille für unser neues Leben mit ihm - Amen

Gebet:

Lasst uns doch unseren Glauben und unser Leben mehr teilen und neue Wege gehen, indem wir uns darüber austauschen und uns weniger um uns selbst kreisen und uns für die Herzensanliegen Gottes öffnen. Darum bitte ich dich Jesus, dass du uns eins machst mit dem was dir wichtig ist und alles zu deiner Ehre tun.

Amen

—  
SIMONE GEORG

# BibelENTDECKER



Wir laden dich ein, mit uns zum **Bibelentdecker** zu werden. In jeder Ausgabe suchen wir eine Person aus der Bibel. Errate, wen wir meinen und gib deinen **Tipp** bei der Redaktion ab. Mit etwas Glück wirst du ausgelost und gewinnst einen **Bibelentdeckerpreis**.

## WER KÖNNTE DAS SEIN?

- ▶ Wir suchen eine Frau aus dem NT
- ▶ Ihre Schwester Martha hat sich über sie geärgert
- ▶ Sie setzte sich zu den Füßen von Jesus
- ▶ Sie war bei Jesu Kreuzigung dabei
- ▶ Sie hat Jesus nach seiner Auferstehung als erste gesehen.

➔ LIES LUKAS 10, 38-42



## Die Bibelentdecker

König Salomo richtig erraten haben  
**BEN & MIA HARTMANN**  
 und dürfen sich über  
 einen Bibelentdeckerpreis freuen.  
 Herzlichen Glückwunsch!

## SILBENRÄTSEL

Setze die Silben richtig ein.

	M	
	A	
	R	
	T	
	I	
	N	



MA BET EDER S BER TEL L UNG NOV RN TOU RN

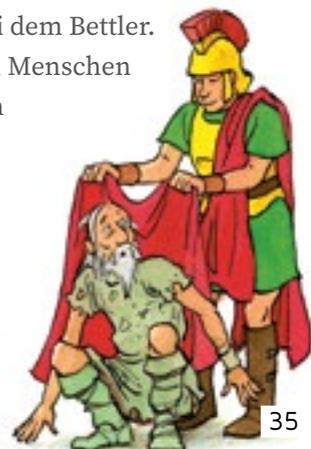
## WIE MARTIN TEILTE

### DER MARTINSMANTEL ERZÄHLT

Wahrscheinlich habt ihr noch nie erlebt, dass ein rotes Tuch spricht. Aber ich habe so was Tolles erlebt – das muss ich euch einfach erzählen. Für euch sehe ich nur aus wie ein normales Stück Stoff. Aber eigentlich bin ich ein Soldatenmantel – ich muss wohl eher sagen: war. Denn das ist schon ganz lange her. Früher, vor 1.700 Jahren, trugen die Soldaten einen Umhang, der sie wärmte. Damals gab es noch nicht so Mäntel und Jacken, wie ihr sie heute habt. Ich gehörte Martin, einem Offizier in der Armee des römischen Kaisers. Amiens heißt die Stadt, in der wir waren. Das liegt in Frankreich. Kalt war es an diesem Abend, sehr kalt. Martin wickelte mich ganz fest um sich und freute sich schon darauf, bald am warmen Kamin zu sitzen. Wir ritten an der Stadtmauer entlang und kamen gerade zum Stadttor. Nur noch schnell heim ... Plötzlich hielt Martin an. Was war los? Ich schaute mich um und da sah ich es: Vor uns saß ein Bettler in zerlumpten Kleidern am Boden. Seine Hände und Füße waren fast starr vor Kälte. Trotzdem streckte er uns die Hand entgegen: „Helft mir doch! Mich friert es so! Teilt mit mir! Hunger hab' ich auch!“ „Der arme Mann. Es ist doch so kalt!“, dachte ich noch und spürte schon einen Stich. Martin hatte mich abgenommen

und schnitt mich mit seinem Schwert in zwei Stücke! Eines davon legte er dem Bettler um: „Hier, mehr habe ich nicht dabei. Ich kann nur meinen Mantel mit dir teilen. Hoffentlich schenkt er dir ein bisschen Wärme!“ Am nächsten Morgen hörte ich Martin beim Aufstehen murmeln: „Komisch, was ich heute geträumt habe. Ich habe Jesus gesehen. Er hatte meinen halben roten Mantel an. Und er sagte: ‚Danke, Martin, dass du deinen Mantel mit mir geteilt hast! Was du einem anderen Gutes tust, das tust du mir.‘“ Martin saß auf seinem Bett und schüttelte den Kopf: „Toller Traum! Ich will noch mehr von Jesus erfahren und mich taufen lassen. Ja, ich möchte Christ werden. Heute gehe ich gleich zu Bischof Hilarius.“ Ab da änderte sich unser Leben gewaltig, denn Martin wollte auch kein Soldat mehr sein. Später wurde er sogar Bischof. Aber das bekam ich lange gar nicht so recht mit, denn ich war immer noch so baff: Was für eine tolle Idee Martin da hatte bei dem Bettler. Ab jetzt konnte ich zwei Menschen wärmen. Teilen ist doch eine tolle Sache!

—  
MARTINA KRAUS



# Diakonie

**PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN**  
DER AMBULANTE PFLEGEDIENST  
IHRER KIRCHENGEMEINDE



**Liebe Gemeindebriefleserinnen,  
liebe Gemeindebriefleser,**

häufig wird bei Erteilung eines Pflegegrades der Hinweis der Pflegekassen auf das notwendige Beratungsgespräch überlesen. Hier ein paar Hinweise in Bezug auf den **Pflegegrad**.

## **Wie erhalte ich einen Pflegegrad?**

Sobald Sie den Antrag auf Pflegebedürftigkeit bei Ihrer Krankenkasse gestellt haben, wird die Einstufung des Pflegegrades durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) in die Wege geleitet.

Der MDK meldet sich zwecks Terminabsprache bei Ihnen. Es wird ein Gutachten erstellt zur Festlegung Ihrer Pflegebedürftigkeit.

Sie erhalten Pflegegrad 2 oder 3 und beziehen Pflegegeld, dann sind Sie verpflichtet, Ihrer Pflegekasse halbjährlich den Nachweis eines Beratungsgespräches (§37.3) durch einen Pflegedienst vorzulegen. Bei Pflegegrad 4 und 5 muss dies im Zeitraum von drei Monaten erfolgen, ansonsten wird das Pflegegeld gekürzt.

## DIAKONIESTATION DILLENBURG

Hindenburgstr. 4  
35683 Dillenburg  
Telefon: 02771-5551  
Fax: 02771-6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de  
[www.diakoniestation-dillenburg.de](http://www.diakoniestation-dillenburg.de)

### **Sprechzeiten:**

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr  
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**  
sagen wir für jede finanzielle  
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971  
BIC: GENODEF1EK1



**WEIL WIR HOFFNUNG HABEN, SIND WIR VOLL GROSSER ZUVERSICHT.**

2.KOR 3,12

Pflege-grad	Beratung (§37.3) durch einen Pflegedienst	Pflegegeld 2023	Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	Entlastungsleistung (§45b) je Monat
1	1x/Halbjahr	./.	bis zu 4.000€	125€
2	1x/Halbjahr	316€		125€
3	1x/Halbjahr	545€		125€
4	1x/Vierteljahr	728€		125€
5	1x/Vierteljahr	901€		125€

Für Pflegegrade 1 – 5 erhöht sich ab dem 01.01.2024 das Pflegegeld um 5%.  
 Für pflegende Angehörige gibt es weitere Entlastungsangebote wie: Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Pflege-grad	Kurzzeitpflege jeweils / Jahr	Verhinderungspflege jeweils / Jahr
1	./.	./.
2	1.612€ (in Kombination mit der Verhinderungspflege bis zu 3.224€ im Jahr)	1.612€ (in Kombination mit der Kurzzeitpflege bis zu 2.418€ im Jahr)
3		
4		
4		
5		

**Hilfreiche Informationen:**

Diese Gelder müssen bis zum 31.12. des laufenden Jahres aufgebraucht werden, ansonsten verfällt der Anspruch für das Jahr. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**BLEIBEN SIE GESUND!**

Es grüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation.

# Diakonie

**PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN**  
DER AMBULANTE PFLEGEDIENST  
IHRER KIRCHENGEMEINDE



## **„PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN“**,

In der ambulanten Pflege ist das Thema Patientensicherheit und Versorgung besonders wichtig und steht stets an erster Stelle.

Darum wirkt sich nicht zuletzt der Mangel an Pflegefachpersonal nachteilig auf die Selbstbestimmung pflegebedürftiger Menschen aus. Es fehlt einfach an Nachwuchskräften, die Gründe hierfür sind verschieden.

Auch die Diakoniestation Dillenburg ist leider nicht verschont geblieben. Durch immer höhere Anforderungen und die dadurch steigende Belastung unserer Mitarbeitenden haben wir immer häufiger mit einer krankheitsbedingten Personalknappheit zu kämpfen.

Des Weiteren wird es immer schwieriger, Fachpersonal zu bekommen. Wir versichern Ihnen, dass wir weiterhin unser Bestes geben, damit Ihre Pflege auch in Zukunft in „guten Händen“ ist.

Gottes Liebe macht uns stark und gibt uns hierfür täglich neue Kraft.

**HERZLICHEN DANK!**

## **In diesem Sinne,**

wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest.

Wenn ein Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, blicken wir gleichzeitig zurück und nach vorn. Wir denken an das Gute, was uns widerfahren ist und nehmen die schönen Momente mit ins neue Jahr.



# THE CRY OF THE POOR

GOSPELS & STORIES

**20. Oktober 2023**

**Kirche Frohnhausen**

**19.00 Uhr**



# AUF EINEN BLICK

[www.ev-frohnhausen.de](http://www.ev-frohnhausen.de)

[www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

[kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de)



## EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl  
Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25  
[wolfgang.vomdahl@ekhn.de](mailto:wolfgang.vomdahl@ekhn.de)

## BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde  
Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL  
IBAN: DE46516500450000012542

## EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15  
35745 Herborn  
Tel. 02772/5834-200  
[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

## KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner  
Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1  
[ralfschaffner@web.de](mailto:ralfschaffner@web.de)

## GEMEINDEBÜRO IM HAUS AM BRUNNEN

Schulplatz 3a, Tel. 267790  
[kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de)  
[loredana.ferrucci-bauer@ekhn.de](mailto:loredana.ferrucci-bauer@ekhn.de)

### Öffnungszeiten:

Mo u. Fr von 10-12 Uhr, Di u. Do von 16-18 Uhr

## GEMEINDEPÄDAGOGIN

Bettina vom Dahl, Tel. 0151-59457100  
[bettina.vomdahl@ekhn.de](mailto:bettina.vomdahl@ekhn.de)

## GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

## CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75  
[michael.dickel@gmx.net](mailto:michael.dickel@gmx.net), [www.cvjm-frohnhausen.de](http://www.cvjm-frohnhausen.de)

## SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41  
Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

## BEAMERDIENST

[beamerdienst@ev-frohnhausen.de](mailto:beamerdienst@ev-frohnhausen.de)  
Beiträge bitte, wenn möglich,  
in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument  
bis spätestens Donnerstag einsenden.

## KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

## GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)  
Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

## HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37  
[kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de](mailto:kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de)

## HAUS AM BRUNNEN (Schulplatz 3a)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37  
[kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de](mailto:kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de)

## CAFÉ MITTENDRIN IM HAUS AM BRUNNEN

Kerstin Immel, Tel. 4 11 11  
[kerstin.immel@ev-frohnhausen.de](mailto:kerstin.immel@ev-frohnhausen.de)

## KÜSTER

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67  
Marius Fischer, Goethestr. 7, Tel. 36 01 888

## EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg, Tel. 26381-18  
[familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de](mailto:familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de)  
Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

## Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg, Tel. 32823  
[kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de](mailto:kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de)  
Leitung: Kathleen Hain

## Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg, Tel. 2 63 81-18  
[kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de](mailto:kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de)  
Leitung: Sebastian Kunz